

**Reglement über die Spezialfinanzierung „Zinsschwankungsreserve“**

Beschluss; Direktion Präsidiales und Finanzen

**Bericht und Antrag des Gemeinderates an das Parlament**

**1. Ausgangslage**

Das Parlament verlangt mit Postulat 1410, dass die Gemeinde 30 % der jährlichen Baurechtszinseinnahmen für den Schuldenabbau verwendet und dafür ein Reglement schafft. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Prozesses zur Finanzstrategie 2017 – 2020 die Möglichkeiten zum Schuldenabbau eingehend geprüft. Als Variante wurde auch über eine Spezialfinanzierung „30 % Baurechtszinsen für den Schuldenabbau“ diskutiert. Diese Variante wurde jedoch vom Gemeinderat abgelehnt, da damit der Handlungsspielraum in der Erfolgsrechnung zu sehr eingeschränkt wird.

Als **institutionelle Massnahme** hat der Gemeinderat anlässlich der Erarbeitung der Finanzstrategie die Einführung einer „Zinsschwankungsreserve“ als geeigneter taxiert und bereits im Budgetprozess 2017 sowie bei der Fristverlängerung des Postulats angekündigt. Der Gemeinderat plant nun, die Spezialfinanzierung „Zinsschwankungsreserve“ im Budget 2018 anzuwenden und zu budgetieren.

**2. Grundsatz**

Die Gemeinde Köniz hat relativ hohe Investitionen im Finanzvermögen (u.a. für: KaPo-Gebäude Sägestrasse 42, Muhlernstrasse 67/69, Sonnenweg 30, Alterssiedlung Hessgut, Beiträge Ried Niederwangen) getätigt, welche durch Fremdmittel (Liquidität) finanziert wurden. Dadurch fallen die Schuldzinsen höher aus und belasten die Erfolgsrechnung. Gleichzeitig wirft das Finanzvermögen einen soliden Ertrag aus der Bewirtschaftung des Vermögens (Baurechts- und Pachtzinsen) ab, welcher momentan die Passivzinsen aus festen Schulden übersteigt. Deshalb sollen die entsprechenden Erträge aus dem Finanzvermögen (Dienststelle 4620 Bewirtschaftung FV und 4650 Baurechts- und Pachtzinse) den Passivzinsen auf langfristigen Schulden (Konto 1680.3406.10) gegenüber gestellt werden. Bei einem Mehrertrag kann die Spezialfinanzierung (SF) geäufnet werden, bei einem Minderertrag erfolgt eine Entnahme aus der SF, sofern ein Bestand in der SF besteht.

Die Gegenüberstellung der Einnahmen aus dem Finanzvermögen mit den momentan günstigen Passivzinsen erlaubt gegenwärtig eine Äufnung der Spezialfinanzierung. Steigen hingegen die Passivzinsen an, nehmen die jährlichen Einlagen ab und ab einem gewissen Zeitpunkt übersteigen die Passivzinsen die Erträge, sodass nun Entnahmen aus der Spezialfinanzierung getätigt werden müssen. Dieser Mechanismus erlaubt es der Politik, bei steigenden Zinssätzen Massnahmen auf der Ausgaben- und/oder Ertragsseite zu tätigen, ohne dass die Erfolgsrechnung vorübergehend zusätzlich belastet wird.

Einlagen / Entnahmen in die oder aus der Spezialfinanzierung sind zu budgetieren und werden somit vom Parlament anlässlich der Budgetierung genehmigt. Der Gemeinderat beschliesst im Zug der Verabschiedung der Jahresrechnung zuhanden des Parlaments über eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung.

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Parlament beschliesst das Reglement über die Spezialfinanzierung „Zinsschwankungsreserve“ gemäss vorgelegtem Entwurf.

Köniz, 22. März 2017

Der Gemeinderat

**Beilage**

Entwurf Reglement über die Spezialfinanzierung „Zinsschwankungsreserve“ vom 22. März 2017

## **Reglement über die Spezialfinanzierung «Zinsschwankungsreserve»**

**Entwurf vom 22. März 2017**

**[Beschlussdatum]**

## **Chronologie**

### **Erlass**

[Angaben werden nach dem Beschluss durch die Fachstelle Recht eingefügt]

*Hinweis zur systematischen Einordnung: Reglemente über Spezialfinanzierung wurden bisher nicht zentral eingeordnet, sondern verstreut, beim jeweiligen Sachgebiet. Das vorliegende Reglement betrifft das Thema Finanzen. Auf kantonaler Ebene ist im Bereich 62 (Finanzhaushalt) der Nummernbereich 624 noch frei. Die Nummer wird deshalb lauten: 624.01.*

Das Parlament beschliesst gestützt auf Artikel 87 der kantonalen Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998<sup>1</sup> und auf Artikel 44 der Gemeindeordnung vom 16. Mai 2004 folgendes

## **Reglement über die Spezialfinanzierung «Zinsschwankungsreserve»**

### **Art. 1**

Zweck Die Spezialfinanzierung bezweckt die Bildung von Reserven für den Fall eines Anstiegs der Schuldzinsen.

### **Art. 2**

Einlage,  
Entnahme

- <sup>1</sup> Wenn die Nettoerträge aus dem Finanzvermögen die Passivzinsen aus langfristigen Schulden übersteigen, dann hat in der Regel eine Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe der Differenz zu erfolgen.
- <sup>2</sup> Wenn die Passivzinsen aus langfristigen Schulden die Nettoerträge aus dem Finanzvermögen übersteigen, dann hat in der Regel eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe der Differenz zu erfolgen, solange in der Spezialfinanzierung Mittel vorhanden sind.
- <sup>3</sup> Der Gemeinderat bezeichnet die betroffenen Konti durch Beschluss.
- <sup>4</sup> Jährlich und gleichzeitig mit der Behandlung des Budgets fürs Folgejahr legt das Parlament durch separaten Beschluss fest, ob im Folgejahr die Einlage oder Entnahme erfolgt.
- <sup>5</sup> Für die Berechnung der Höhe der Einlage oder Entnahme (Abs. 1 oder 2) sind die Zahlen der Jahresrechnung des Folgejahrs massgebend.

### **Erläuterungen:**

#### **Betroffene Konti**

*Konti der Nettoerträge aus dem Finanzvermögen:*

*Saldo der Dienststellen 4620 „Bewirtschaftung Finanzvermögen“ und 4650 „Baurechts- und Pachtzinse“, addiert.*

*Abzüglich Konto der Passivzinsen aus langfristigen Schulden:*

*1680.3406.10 „Passivzinsen aus langfristigen Schulden“.*

---

<sup>1</sup> GV, BSG 170.111

**Ablauf**

*Ein Beispiel: Im Herbst 2017 behandelt das Parlament das Budget 2018. Im Budget 2018 ist der massgebliche Saldo positiv. Für diesen Fall schreibt das Reglement vor, dass eine Einlage in die Spezialfinanzierung erfolgt.*

*Das Parlament kann beschliessen, ob es die Einlage macht. In Ausnahmefällen kann es davon absehen.*

*Die Formulierung von Absatz 4 macht klar, dass es sich um einen Ja/Nein-Entscheid handelt. Teilweise Einlagen oder Entnahmen sind nicht möglich.*

*Die Höhe der Einlage oder Entnahme ergibt sich sozusagen automatisch aus dem Reglement. Im obigen Beispiel wird zugewartet, bis die Jahresrechnung 2018 vorliegt (Früh-sommer 2019), dann wird der Saldo errechnet, und dann erst wird die Einlage oder Entnahme definitiv in die Jahresrechnung 2018 eingebucht.*

**Art. 3**

Verzinsung      Der Bestand der Spezialfinanzierung wird nicht verzinst.

**Art. 4**

Inkrafttreten      Dieses Reglement tritt am 1. September 2017 in Kraft.

*Erläuterung: Das Inkrafttreten am 1. September ermöglicht es, den ersten Beschluss über eine Einlage schon im Herbst 2017 zu fassen.*

Köniz, [Datum]

Im Namen des Parlaments

Der Präsident

Die Sekretärin

Andreas Lanz

Verena Remund - von Känel